



Zahlen – Daten – Fakten

Neubau Audi Zentrum, Bern

Bauherr:

AMAG Automobil- und Motoren AG

Planung:

GWJ Architekten AG, Bern

Ingenieure:

LP Ingenieure AG, Bern 31

Energie- und Gebäudetechnik:

Roschi + Partner AG, Ittigen (Bern)

Kubatur: 25.780 m³

BGF: 2.903 m²

Baubewilligung: 2007

Baubeginn: 2007

Bezug: 2009

Projekt-Partner

- Buffolino & Manuli AG, Gipserei und Malerei, Wohlen b. Bern
- Castello Keramik GmbH, Bern
- DORMA Schweiz AG, Thal
- KWT Kälte-Wärmetechnik AG, Worb
- LP Ingenieure AG, Bern 31
- Phonex-Gema AG, Bern
- Roschi + Partner AG Energie Gebäude Technik, Ittigen (Bern)
- Roth AG Gerlafingen Malerei / Brandschutz / Isolationen, Gerlafingen
- Sanitas Troesch AG, Köniz-Bern
- Stebler Glashaus AG, Oensingen

Bericht aus:
architektur bern / basel 2010
bauen + handwerk, Seite 174



Neubau Audi Zentrum, Bern

Dynamik, Asymmetrie und Transparenz sind wesentliche gestalterische Merkmale der Audi-Architektur. Folgerichtig machten die Architekten die Dynamik einer asymmetrischen Kurve zur dominierenden Entwurfsidee des 2009 bezogenen, neuen Audi Terminal in Bern. Dieses raumbildende Element wird als fokussierte Sequenz in verschiedenen Massstäben überlagert, wodurch die präsentierten Fahrzeuge auf den dynamischen Kurvensegmenten präsentiert und in Szene gesetzt werden können.

Ein weiteres identitätsprägendes Merkmal stellt die Fassade des Neubaus dar. Das Zusammenspiel von transparenten und geschlossenen Fassadenabschnitten charakterisiert

das Erscheinungsbild. Da die Schauraumfassaden als grossflächige, raumhohe Pfosten-Riegel-Konstruktion realisiert wurden, sind die ausgestellten Fahrzeuge bereits von Weitem zu sehen. Dabei erlauben die verglasten Gebäudeecken einen optimalen Einblick in die Schauräume. Hinter den geschlossenen, aus perforiertem, gekantetem Aluminiumblech gefertigten Fassadenbereichen sind die Nebenräume angeordnet.

Der von den Planern gewählte Form- und Materialkontrast zwischen den transparenten und geschlossenen Frontbereichen akzentuiert und dramatisiert das äussere Erscheinungsbild des neuen Berner Audi Zentrums. Dabei ergeben sich die sichtbaren Öffnungen aus der Stanzform der inneren Kurvenräume. *ufo*